

# Deutsche Uhrmacher-Zeitung.



**Insertions-Preis:**  
pro 4 gespaltene Petit-Zeile  
oder deren Raum  
**25 Pfg.**  
Arbeitsmarkt pro Petit-Zeile  
**20 Pfg.**

Erscheint  
monatlich zwei Mal.

Alle Korrespondenzen und  
Sendungen sind an die Expedition  
Berlin W., Jägerstrasse 73  
zu richten.

**Abonnements-Preis:**  
pro Quartal  
im deutsch. u. österr. Postverb.  
**M. 1,50;**  
für Streifbandsendung:  
p. Quartal M. 1,75  
„ Jahr „ 6,75  
**pränumerando.**  
Bestellungen nehmen alle  
Postanstalten  
und Buchhandlungen an.  
Streifbandsendungen sind bei  
der  
Expedition zu bestellen.

## Fachblatt für Uhrmacher.

Verlag und Expedition bei R. Stäckel, Berlin W., Jäger-Strasse 73.

**XVII. Jahrgang.**

Berlin, den 1. Januar 1893.

**No. 1.**

**Inhalt:** Das Abonnement. — Neujahrs-Gratulation. — Schulsammlung. — Wichtige gewerbliche Fragen im Deutschen Reichstage. — Ankerhemmung mit Doppelrad. — Antimagnetische Gangfeder. — Taschenuhr mit Spielwerk. — Ueber Erdbeben und die einfachsten Instrumente zu ihrer Beobachtung. — Eine geheimnissvolle Uhr. — Aus der Werkstatt (Neuer Planteur. — Leichte Herstellung eingeschraubter Steinfutter. — Das Einschlagen der Cylinderspunde). — Vermischtes. — Briefkasten. — Anzeigen.

Nachdruck, soweit nicht untersagt, nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet.

### Das Abonnement

auf die Zeitung nehmen alle Postämter und Buchhandlungen zum Preise von Mark 1,50 pro Quartal entgegen. Bestellungen auf Streifband-Zusendung bitten wir an die Expedition zu richten.

Die Zeitung kostet bei freier Zusendung per Streifband innerhalb des Deutsch-Oesterr. Post-Verbandes für das Vierteljahr Mk. 1,75 das halbe Jahr Mk. 3,40 und das ganze Jahr Mk. 6,75 oder Fl. 4,00 östr. Währ. **pränumerando.**

Für das Ausland im Gebiete des Weltpostvereins kostet dieselbe Mk. 7,50 und für Länder ausserhalb desselben Mk. 9,00 jährlich.

Einzelne Nummern kosten je 30 Pfennig. Probenummern gratis.

**Zur gefälligen Beachtung.** Für die Berliner Herren Kollegen haben wir wie in den letzten Jahren auch für das neue Jahr wiederum ein Abonnement auf die Zeitung **zum Besten der Deutschen Uhrmacherschule in Glashütte** eröffnet. Dasselbe kostet für das Jahr **4 Mark pränumerando, wovon 3 Mark auf die Schule entfallen** und 1 Mark für die portofreie Zustellung d. Ztg. durch Streifband bestimmt ist.

Diejenigen Herren Kollegen in Berlin, welche an diesem Abonnement theilzunehmen wünschen, ersuchen wir um **gefällige baldigste Mittheilung**, wonach die regelmässige Lieferung der Zeitung stattfinden wird.

Allen unseren geehrten Lesern, Kollegen und Freunden wünschen wir hiermit ein glückliches neues Jahr und danken herzlich für die freundlichen Glückwünsche, mit denen wir von nah und fern erfreut worden sind.

Die Redaktion und Expedition der Deutschen Uhrmacher-Zeitung.

### Neujahrs-Gratulation.

Die nachstehend verzeichneten Firmen wünschen hiermit allen ihren geehrten Kunden und Geschäftsfreunden viel Glück zum neuen Jahre und bitten, ihre Glückwünsche auf diesem Wege entgegennehmen zu wollen, indem sie zur Ablösung der sonst versandten Neujahrsgratulationen folgende Beiträge zum Besten der Deutschen Uhrmacherschule in Glashütte an die Redaktion d. Ztg. eingesandt haben.

Franz Berndt, M. Bloch, Joh. Gust. Blümchen jun., Eug. Ducommun-Roulet, Ette & Mischke, Grosjean & Co., W. Hackenthal, Th. Kresler, Rud. Mass, W. Mendelsohn, Eugen Pinkus, Reiss & Co., C. M. Schwarz, Zeidler & Warburg, sämmtlich in Berlin, zusammen 165 M. — Rud. Flume, Berlin 15 M. — Ph. Du Bois & Fils, Frankfurt a. M. 10 M. — K. & A. Vaugeois, Aachen 5 M. — Gebr. Friess, Bad-Kreuznach 10 M. — Weisenbeck & Co., München 2 M. — Herm. Koch, Uhrm. u. Fabrikant ff. Uhrenöle, Hildesheim 10 M. — M. Homburger, Uhrm., Gedern 2 M. = 219 M.

Den Empfang obiger Beträge bescheinigt dankend

D. Red. d. Deutsch. Uhrm.-Ztg.

### Schulsammlung.

Im vierten Quartal gingen für die „Deutsche Uhrmacherschule“ in Glashütte bei uns ein:

Von den Herren R. Graumann, Pskow (Russland) 5 M., A. Haupt, Warmbrunn 2 M., Beitrag der Deutsch. Uhrm.-Zeitung 100 M., für 5 Abonnements zum Besten der Schule 15 M., Ueberschuss an versandten Lehrverträgen und Einwickelpapieren 4,60 M., Neujahrs Geschenke 219 M. = 345,60 M. — Gesamtbetrag der Sammlung im Jahre 1892 694,50 M.

Mit herzlichem Dank für diese wohlwollenden Spenden, welche vielfach mit besten Wünschen für das weitere Gedeihen der Schule begleitet waren, bitten wir, letztere auch im neuen Jahre mit gleicher Sympathie und Wohlwollen zu erfreuen.

Wir werden — wie bisher — alle für die „Deutsche Uhrmacherschule“ bei uns eingehenden Beiträge dankbar entgegennehmen und vierteljährlich je in der ersten Nummer der Zeitung darüber quittiren.

Red. d. Deutsch. Uhrm.-Ztg.

Mit kollegialischem Gruss

R. Stäckel.